



## MyPhoneExplorer: Kontakte lokal synchronisieren (Android)



Foto: [o.did](#), [CC BY-SA](#)

Es gibt wenige Möglichkeiten, Kontaktdaten zwischen Computer und Android-Telefon zu synchronisieren, ohne dass die Daten dabei auf dem Server eines Diensteanbieters landen. Eine Lösung ist die Software MyPhoneExplorer. Mit ihr lassen sich auch Backups erstellen. Mit dieser Schritt-für-Schritt-Anleitung zeigen wir, wie die App funktioniert.

Viele kennen diese Situation: Unterwegs teilt ein Kollege seine neue Telefonnummer mit, per E-Mail schickt eine andere Kollegin ihre aktualisierten Kontaktdaten. Nun habe ich in meinem Handy und in meiner Kontaktverwaltung auf dem Computer jeweils nur teilweise aktuelle Adressbücher.

Wie gleiche ich diese beiden miteinander ab, ohne per Hand Telefonnummern abzuschreiben? Standardmäßig lautet die Antwort: über die Cloud. Doch dabei könnten alle Daten vom Cloud-Anbieter eingesehen werden – keine gute Lösung für Nutzerinnen, die Wert auf Privatsphäre legen.

Was eine Cloud ist, und welche Probleme es damit gibt, erklären wir im Beitrag [Cloud-Computing mit Mobilgeräten](#).

## Einzigartig: datensparsame Offline-Synchronisation

Besser wäre eine echte Offline-Synchronisation, die jeweils fragt, welche Daten ich von welchem Gerät wie zusammenführen möchte. Wer danach sucht, dem kann MyPhoneExplorer weiterhelfen.

MyPhoneExplorer ist eine Software, die ursprünglich für die Synchronisation von Sony-Ericsson-Handys mit Windows-Computern entwickelt und inzwischen für Android-Smartphones erweitert wurde. Die Software ist kostenlos, der österreichische Entwickler Franz Josef Wechselberger ist aber auf freiwillige Spenden angewiesen.

Der Funktionsumfang von MyPhoneExplorer ist sehr groß. So können neben dem Synchronisieren von Kontakten auch Backups erstellt, Fotos, Termine und andere Daten übertragen werden und vieles mehr. Für diese Funktionen gibt es zahlreiche andere Software-Lösungen. Die echte Kontakte-Synchronisation zwischen PC und Android von MyPhoneExplorer ist allerdings ziemlich einzigartig.



Daher stellen wir hier nur diese Funktion vor. Als Kontakt-Verwaltungsprogramm auf dem PC haben wir Mozillas Thunderbird als Beispiel gewählt. MyPhoneExplorer kann aber ebenso Android-Smartphones mit der Windows-eigenen Kontaktverwaltung, mit den Kontakten aus Outlook 2013 und mit den Google-Kontakten synchronisieren.

Standardmäßig gleichen die meisten Android-Handys das Adressbuch mit dem Google-Konto ab. Wie Sie das verhindern, erklären wir Schritt für Schritt im Beitrag [Synchronisieren mit Google-Konto ausschalten](#).

## So geht's

Bevor Sie mit dem MyPhoneExplorer erstmalig Kontakte synchronisieren können, müssen Sie an drei Stellen Software installieren: auf dem Windows-PC, im Kontakt-Verwaltungsprogramm auf dem PC – in unserem Beispiel Thunderbird – und auf dem Android-Smartphone. Für den gesamten Installations- und Einrichtungsprozess sollte man eine Stunde Zeit einplanen. Die Nutzung im Alltag funktioniert dann aber auf Knopfdruck. Und so geht's:

### Schritt 1: MyPhoneExplorer auf PC installieren

Die aktuelle Version gibt es auf der [Website des Entwicklers](#). Unterstützt werden die Windowsversionen von Windows XP bis Windows 10.

### Schritt 2: MyPhoneExplorer-App auf Smartphone installieren

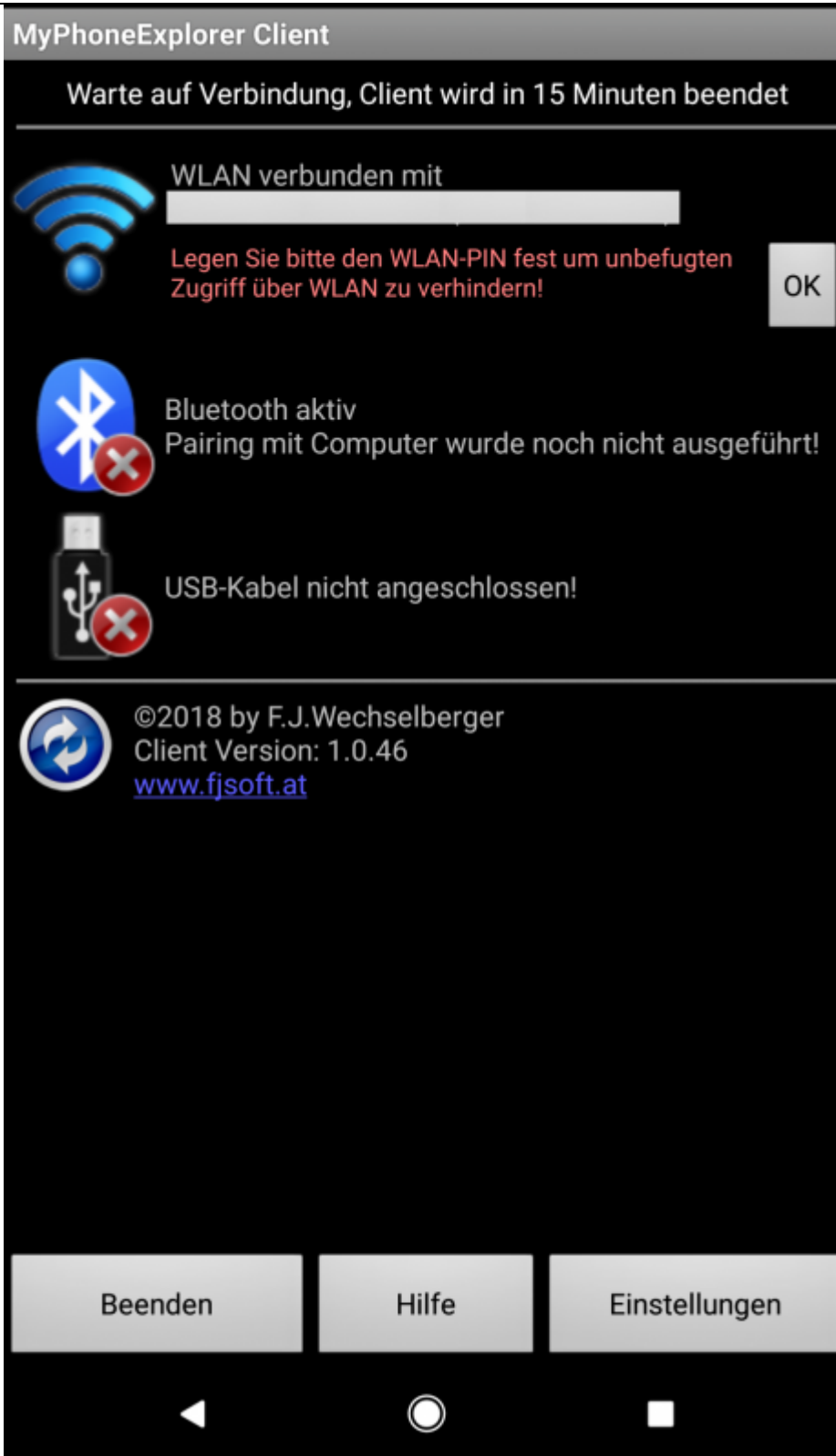
Die aktuelle Version der App „MyPhoneExplorer Client“ ist im [Google Play-Store](#) zu finden, alternativ können Sie sie von der [Website des Entwicklers als .apk](#) herunterladen.

Wie man eine App aus einer .apk-Datei installiert, erklären wir [hier](#).

### Schritt 3: Verbindungsart WLAN auf Smartphone auswählen

MyPhoneExplorer kann sich vom PC mit der MyPhoneExplorer-App auf dem Smartphone auf verschiedene Arten verbinden: per Bluetooth, per WLAN oder per USB-Kabel. Am einfachsten ist in der Regel die Synchronisation über eine WLAN-Verbindung. In unserer Anleitung bleiben wir daher weitgehend bei dieser Verbindungsart. Um die Verbindungsart zu wählen, öffnen Sie die MyPhoneExplorer-App auf dem Smartphone.

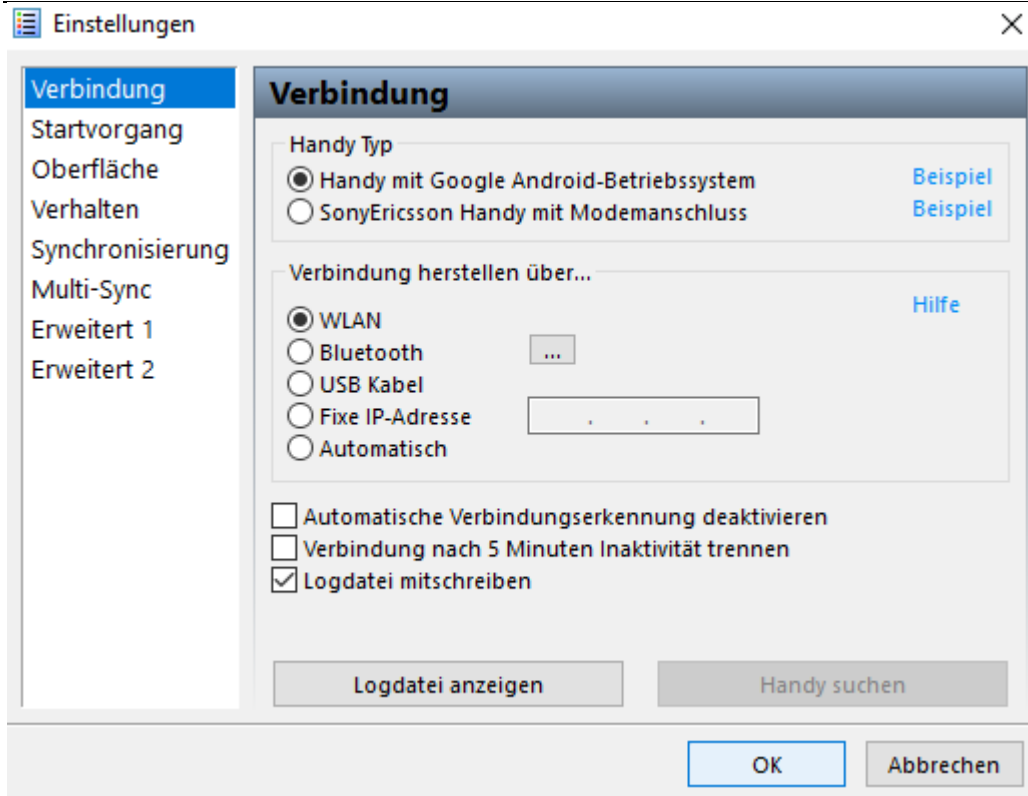
### Schritt 4: PIN für WLAN-Verbindung festlegen



Sie werden

aufgefordert, eine WLAN-PIN festzulegen, damit nicht andere Teilnehmer im WLAN-Netzwerk auf diese Verbindung zugreifen können. Tippen Sie auf OK und wählen Sie dann eine PIN. Wenn Sie nicht wissen, wer sonst noch im WLAN-Netz unterwegs ist, zum Beispiel bei einem Firmen-WLAN, empfehlen eine mindestens achtstellige PIN.

### Schritt 5: Geräte-Typ festlegen



Öffnen Sie

MyPhoneExplorer auf dem PC. Tippen Sie auf den Menüpunkt **Datei** links oben, und navigieren Sie zu **Einstellungen > Verbindung**. Markieren Sie den Punkt „Handy mit Google Android-Betriebssystem“.

#### **Schritt 6: Verbindungsart WLAN auf dem PC auswählen**

Wählen Sie im selben Menü die Option „WLAN“.

Schritt 6a: Alternativ: Verbinden mit USB-Kabel

Die drahtlosen Verbindungen haben ihre Tücken. So kann je nach Gerätetyp die Bluetooth-Verbindung problematisch und langsam sein oder gar nicht funktionieren. In unserem Test kam MyPhoneExplorer im WLAN-Modus nicht mit wechselnden IP-Adressen zurecht.

In diesen Fällen kann man auch eine Verbindung über USB-Kabel herstellen. Dazu muss allerdings die Funktion „USB-Debugging“ im Smartphone aktiviert sein. Da dies aus Sicherheitsgründen nicht für den alltäglichen Gebrauch zu empfehlen ist, sollten Sie sie nach dem Synchronisieren unbedingt wieder deaktivieren.

Wie USB-Debugging aktiviert und deaktiviert wird, erfahren Sie in der Anleitung [USB-Debugging aktivieren](#).

Schritt 6b: USB-Kabelverbindung im PC wählen

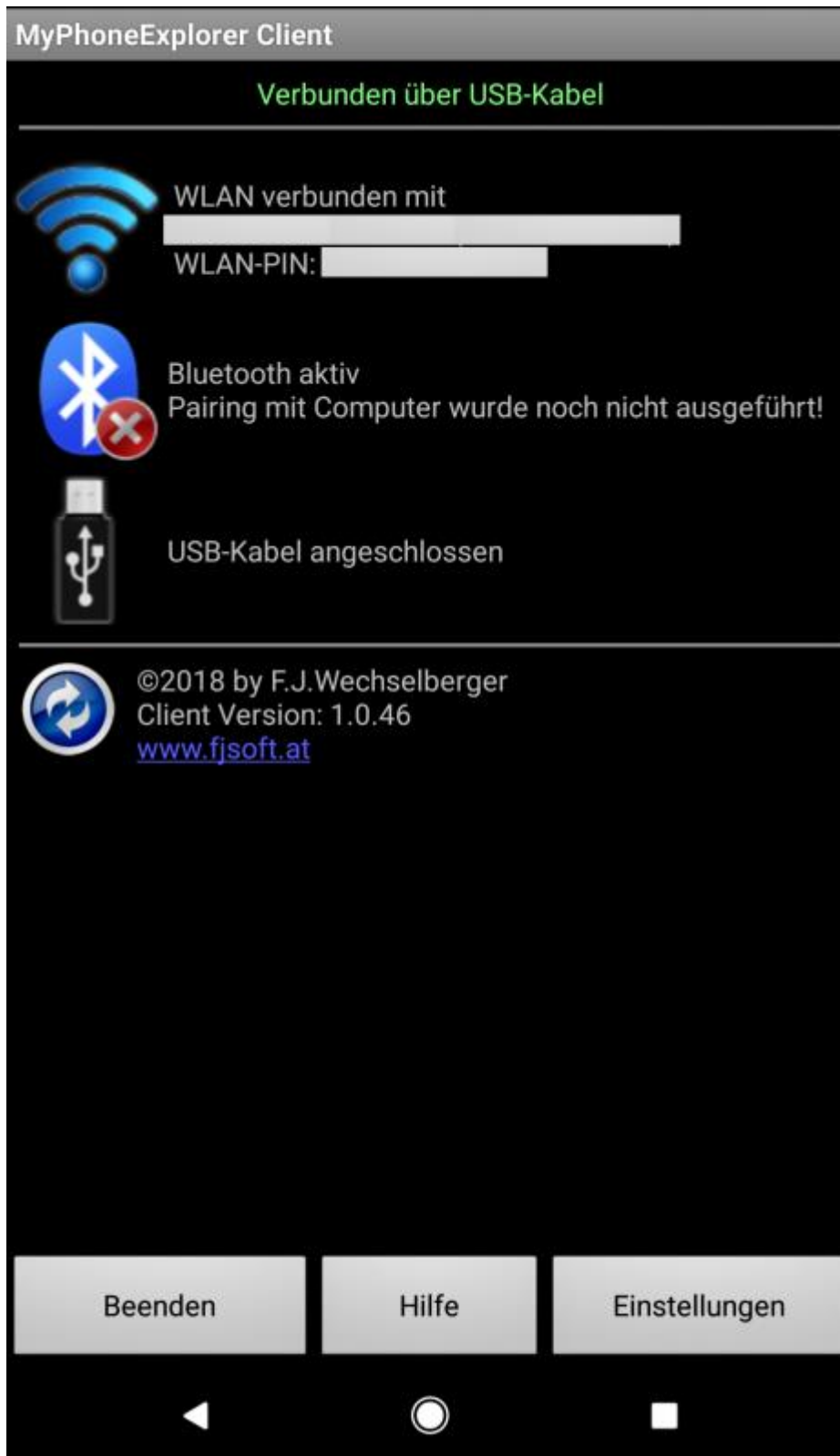
Öffnen Sie MyPhoneExplorer auf dem PC. Klicken Sie auf den Menüpunkt **Datei** links oben, und navigieren Sie zu **Einstellungen > Verbindung**. Wählen Sie die Option „USB-Kabel“.

Schritt 6c: Geräte per Kabel verbinden

Verbinden Sie nun PC und Android-Smartphone mit einem Kabel. Wählen Sie im Smartphone als



Übertragungsmodus „MTP“. Öffnen Sie die MyPhoneExplorer-App. Die Option USB-Kabel sollte nun kein rotes Kreuzchen mehr zeigen.



Am oberen Rand des Smartphone-Bildschirms sehen Sie „Verbunden über USB-Kabel“,



### Schritt 7: Erste Verbindung herstellen

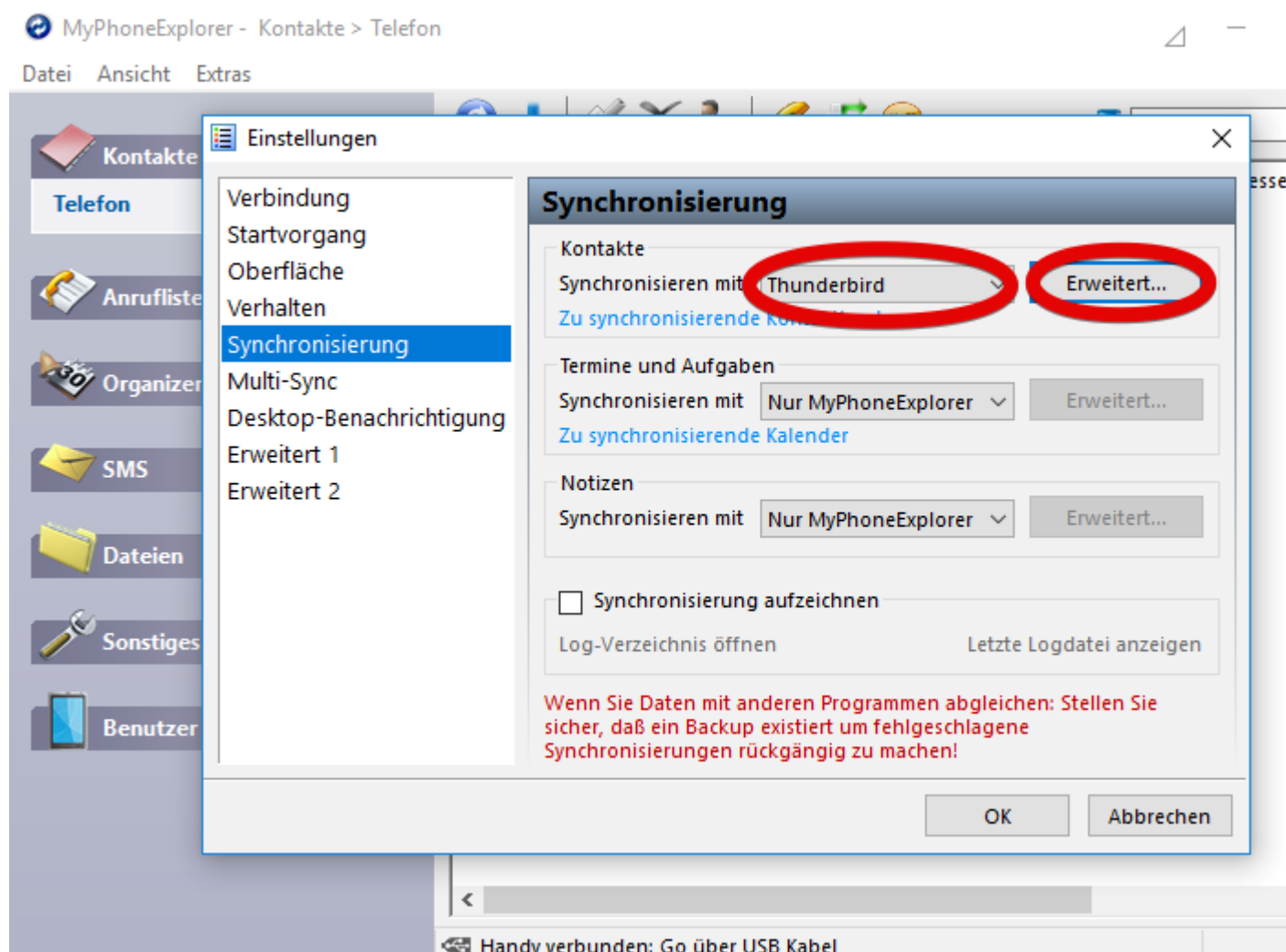
Egal ob Sie WLAN oder USB-Kabel gewählt haben: die eigentliche Verbindung aktivieren Sie jetzt am PC. Klicken Sie im geöffneten Programm auf den Menüpunkt „Datei“ und dann auf „Verbinden“. Wenn Sie die WLAN-Verbindung gewählt haben, werden Sie aufgefordert, am Computer die WLAN-PIN einzugeben, die Sie vorher auf dem Smartphone eingerichtet haben.

Wenn Sie eine Kabelverbindung haben, werden Sie auf dem Smartphone gefragt, ob Sie „USB-Debugging“ zulassen wollen. Bestätigen Sie das. Ihr Gerät sollte nun erkannt werden. Sie werden aufgefordert, dem Android-Gerät einen Namen zu geben. Damit können Sie die jeweils richtige Konfiguration aufrufen, falls Sie mehrere Geräte synchronisieren wollen.

Eventuell werden die Kontakte aus dem Smartphone jetzt schon am PC angezeigt.

### Schritt 8: Synchronisierung einrichten

Wechseln Sie in MyPhoneExplorer am PC in das Menü „Synchronisierung“.



Klicken Sie bei dem Punkt Kontakte > Synchronisieren mit ... auf das Drop-Down-Menü und wählen dort das Programm aus, in dem Sie Ihre Kontakte auf dem PC verwalten, in unserem Beispiel Thunderbird. Nun erscheint der Button **Erweitert**. Klicken Sie darauf.

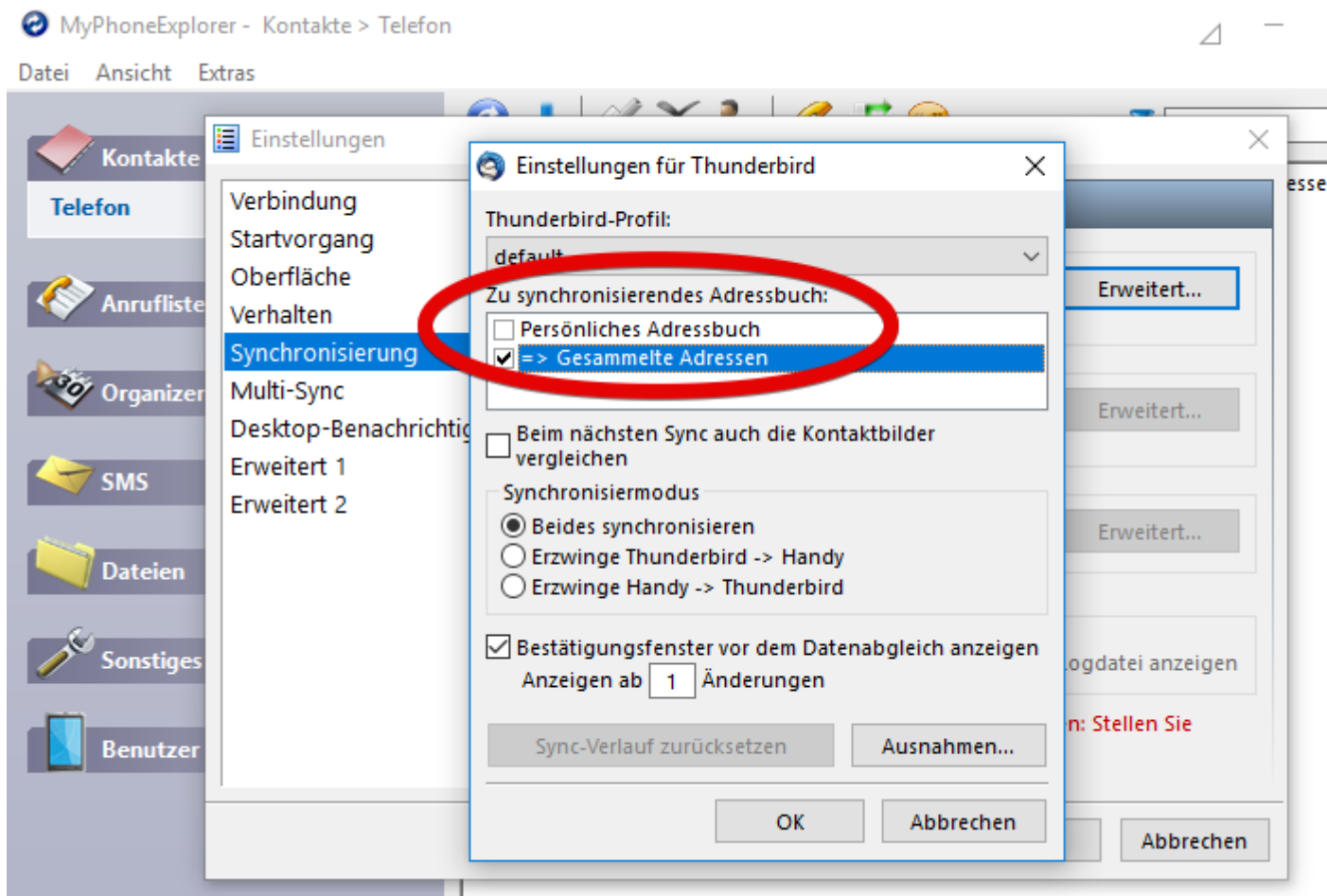




### Schritt 9: MyPhoneExplorer Add-On für Thunderbird installieren

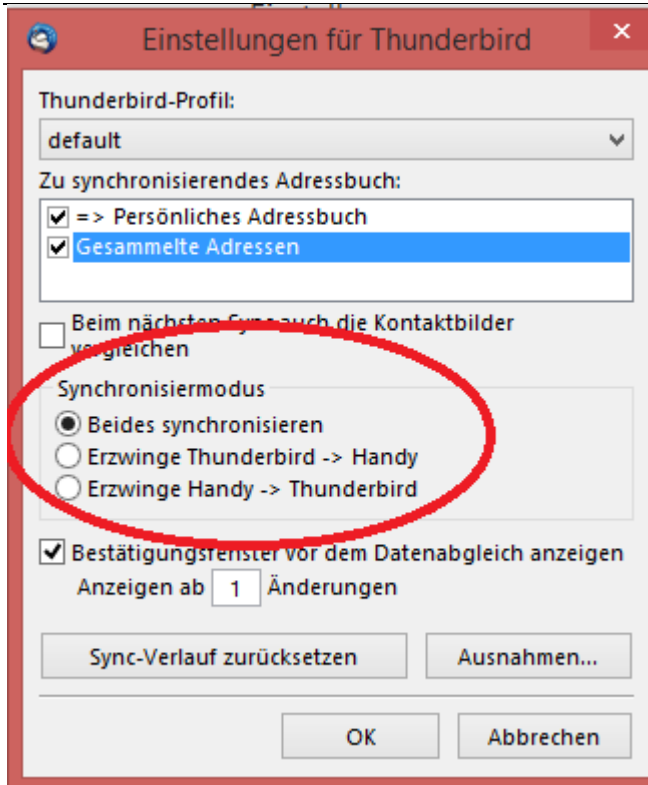
Nun wird überprüft, ob das Thunderbird-Zusatzprogramm „MyPhoneExplorer-Add-On“ installiert ist, das die Kommunikation zwischen der Thunderbird-Kontaktverwaltung und MyPhoneExplorer übernimmt. Sollte das nicht der Fall sein, wird es zum Installieren angeboten. Installieren Sie das Add-on, indem Sie dem Dialog folgen. Starten Sie Thunderbird einmal neu und schließen Sie das Programm dann.

### Schritt 10: Adressbücher auswählen



Jetzt können Sie in unter dem Menüpunkt **Erweitert** wählen, welche Adressbücher aus welchem Thunderbird-Profil synchronisiert werden sollen. Wenn Sie keine besonderen Änderungen vorgenommen haben, nutzen Sie vermutlich das Standard-Profil **default**. Hinweis: Wir empfehlen bei Thunderbird, immer nur mit einem Adressbuch zu synchronisieren. Es kann sonst relativ leicht zu Doppelungen kommen.

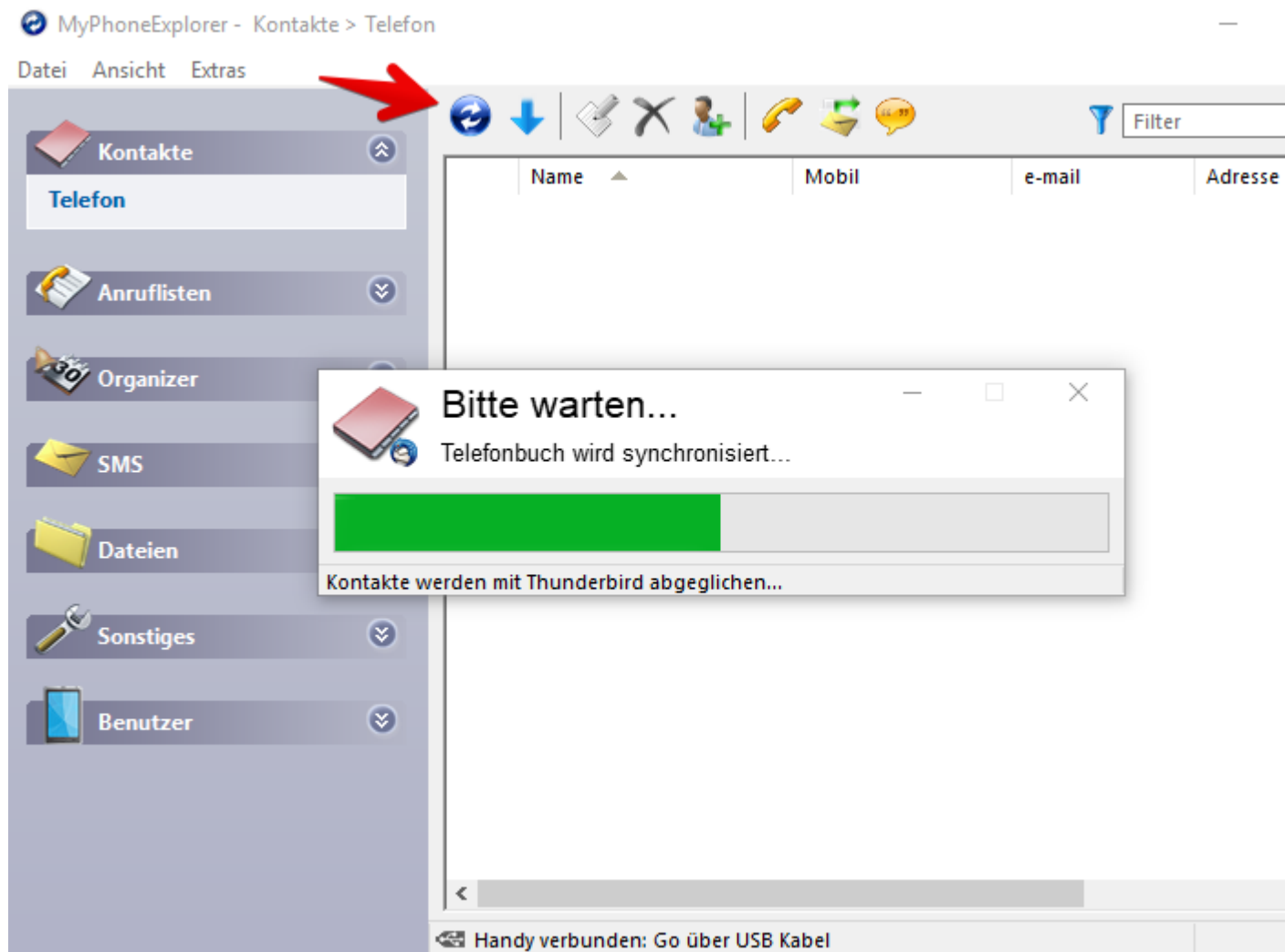
### Schritt 11: Regeln festlegen



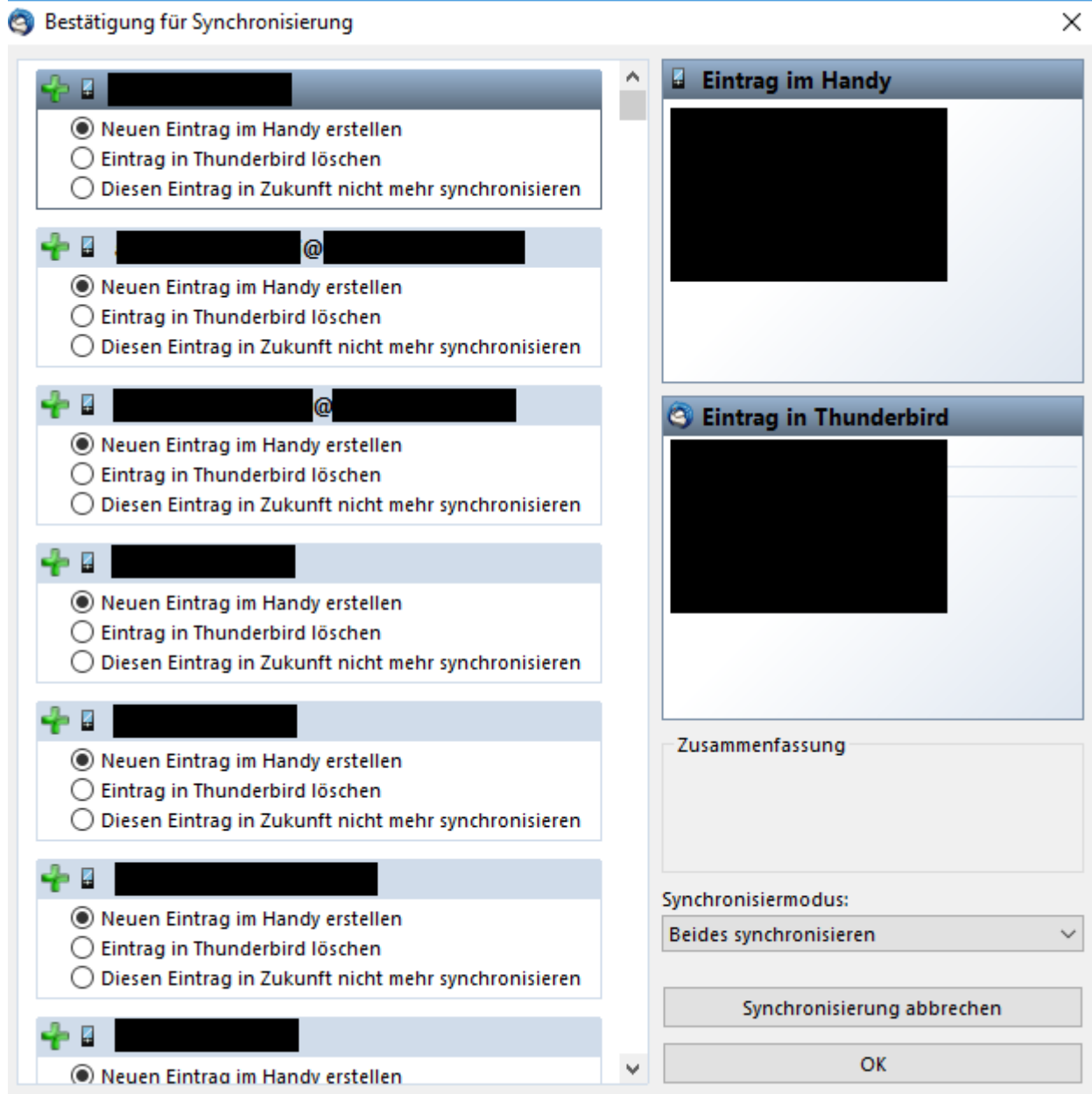
Hier können Sie einstellen, welcher Synchronisiermodus zu Grunde gelegt werden soll: Sollen jeweils alle Kontakte auf dem Telefon und dem PC miteinander abgeglichen werden (**Beides Synchronisieren**) oder sollen jeweils die Kontakte auf dem PC die Kontakte auf dem Telefon ersetzen (**Erzwinge Thunderbird → Handy**) oder umgekehrt (**Erzwinge Handy → Thunderbird**). In unserem Beispiel lassen wir die Standardoption **Beides Synchronisieren** ausgewählt. Wenn Sie auf **Ausnahmen** klicken, können Sie festlegen, dass nur Kontakte mit Telefonnummern synchronisiert werden und Sie können feste Ausnahmen für bestimmte Kontakte festlegen.

## Schritt 12: Synchronisieren





Klicken Sie auf das kleine blaue Symbol in der oberen Menüleiste. Im Anschluss sehen sie einen Fortschrittsbalken, der den Stand der Synchronisierung anzeigt.



Jeder Kontakt, der nicht übereinstimmt, wird einzeln angezeigt. Sie können jeden Kontakt auswählen und festlegen, welche Version übernommen werden soll. Standardmäßig schlägt MyPhoneExplorer immer vor, die jüngste Version zu übernehmen.

### Schritt 13: USB-Debugging deaktivieren

Ihre Kontakte sind jetzt synchronisiert. Vergessen Sie nicht, das USB-Debugging wieder zu deaktivieren, falls Sie über USB-Kabel synchronisiert haben.

Wenn Sie die hier gewählten Einstellungen in der alltäglichen Nutzung beibehalten, brauchen Sie bei einer zukünftiger Synchronisation nur noch die App und das Programm auf dem PC starten, die WLAN-PIN eingeben und dann Schritt 12 und 13 befolgen.

Quelle: <https://mobilsicher.de/ratgeber/kontakte-offline-zwischen-handy-und-pc-synchronisieren-android>